FÜR IMMOBILIENGESELLSCHAFTEN VON VOLKS- UND RAIFFEISENBANKEN

Worauf Sie bei der Website Ihrer Immobilienvermittlung achten sollten

79 von 939

Häusern stehen bei der Suche nach „haus verkaufen“ und einem Ort auf Seite 1.

Ihr nächster Verkäufer sucht bei Google und findet die Vermittlung, die dort steht. Mit diesen vier Fragen prüfen Sie, ob Ihre Website dazugehört.

InnoBrain hat die Websites der Berliner Volksbank Immobilien, der Volksbank Stuttgart Immobilien und der VVB Immobilien Osnabrück gebaut.

- [ ] **Hat Ihre Vermittlung eine eigene Website neben der Bank?**

  Wo Bankwebsite und eigene Maklerseite nebeneinander bestehen, ist die eigene Seite **in 111 von 135 Fällen sichtbarer**. Auf der Bankwebsite steht Ihre Vermittlung zwischen Girokonto und Baufinanzierung.

- [ ] **Gibt es eigene Seiten für Verkäufer, für die Wertermittlung und für jeden Ihrer Orte?**

  Der Verkaufsauftrag beginnt bei Suchen wie „immobilienbewertung“ mit Ortsnamen. Mit diesen Seiten stehen **96 % der Häuser auf Seite 1**, mit eigener Maklerseite ohne sie 63 %.

- [ ] **Kommen Ihre Objekte aus onOffice und landen Anfragen von der Website dort?**

  Sonst pflegt Ihr Team jedes Objekt doppelt. Anfragen aus dem Kontaktformular kommen als E-Mail an, jemand tippt sie ab und manche bleibt dabei liegen.

- [ ] **Kann Ihr Team ohne Agentur eine neue Ortsseite anlegen?**

  Sonst wird jede neue Ortsseite zum Auftrag an die Agentur. Bis er erledigt ist, sucht Ihr Verkäufer dort vergeblich nach Ihnen.

Wie viele Haken bekommt Ihre heutige Website?

Fehlt einer, lohnt ein Gespräch. InnoBrain baut Websites für Immobiliengesellschaften von Banken, gespeist aus onOffice und barrierefrei nach WCAG. Alle 939 Häuser haben wir selbst gemessen.

Gespräch vereinbaren

inno-brain.de/checkliste/bank-immobilien-website

Zahlen: Sichtbarkeitsvergleich von InnoBrain, August 2026, 939 Häuser (599 Genossenschaftsbanken, 340 Sparkassen). Stand: November 2026.